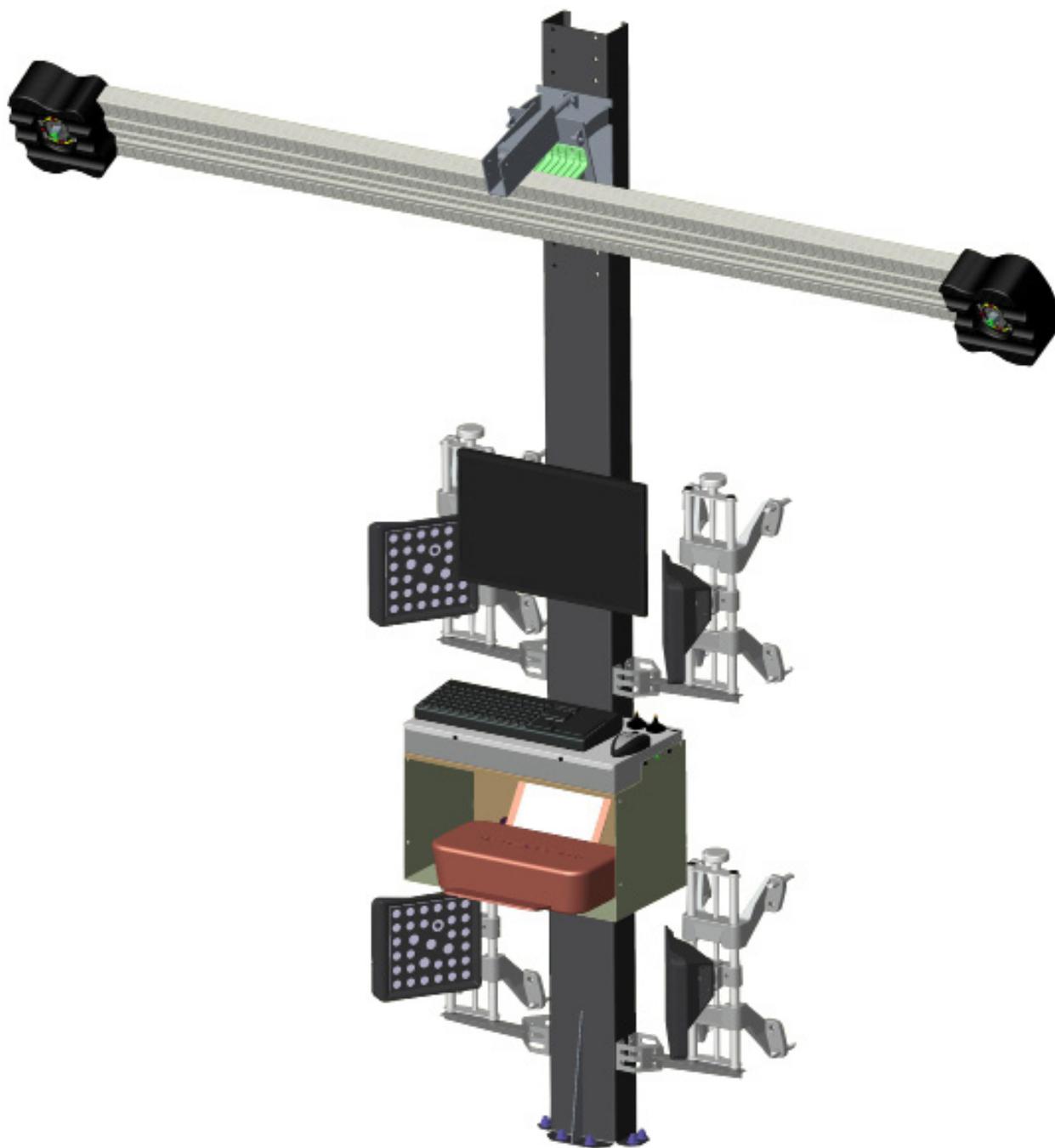


## Kurzer Leitfaden V2100 & Geoliner 630



Die Abbildung oben zeigt das Equipment mit dem optionalen Montagekit EAK0289J79A

Alle Informationen, die in diesem Dokument enthalten oder veröffentlicht sind, werden als vertraulich betrachtet und sind Eigentum der Firma Snap-on. Alle Fertigungs-, Gebrauchs-, Reproduktions- und Verkaufsrechte sind der Firma Snap-on vorbehalten, und die hierin enthaltenen Informationen dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Snap-on weder ganz noch teilweise verwendet werden.

# Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE.....	1
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	2
SYSTEMSTART .....	4
HAUPTMENÜ DES SYSTEMS .....	5
MAINTENANCE (WARTUNG).....	6
EINE ACHSVERMESSUNG BEGINNEN .....	7
ACHSVERMESSUNG STARTEN.....	7
FAHRZEUGÜBERBLICK.....	8
BILDSCHIRMSEITE DER FAHRZEUGPOSITIONIERUNG.....	8
DAS LENKRAD AUSRICHTEN UND FESTSTELLEN .....	9
NACHLAUF .....	10
EZ-TOE (EZ-SPUR) .....	12
ELEVATED ADJUST (ERWEITERTE EINSTELLUNG).....	12
WHEELS OFF ADJUSTMENT (EINSTELLUNG RÄDER AB).....	12
GUIDED ALIGNMENT ADJUSTMENTS (GEFÜHRTE VERMESSUNGSEINSTELLUNGEN) .....	12
VEHICLE DIMENSIONS (FAHRZEUGABMESSUNGEN) .....	12
RIDE HEIGHT MEASUREMENT (MESSUNG DES FAHRZEUGNIVEAUS) .....	12
FINAL (ENDE) .....	12
REPORTS (BERICHTERSTATTUNG) .....	12

---

---

## SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie sich dieses Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Das Vermessungsgerät ist für den Gebrauch durch gut ausgebildete und fähige Kraftfahrzeugtechniker bestimmt. Die Sicherheitshinweise, die in diesem Abschnitt und im gesamten übrigen Handbuch gegeben sind, sollen den Bediener daran erinnern, immer besonders vorsichtig zu sein, wenn er mit diesem Produkt Achsvermessungen durchführt.

Es gibt viele verschiedene Verfahren, Abläufe, Methoden, Werkzeuge und Teile für den Kundendienst von Fahrzeugen, und auch Unterschiede in den Fähigkeiten der einzelnen Personen, die diese Arbeit ausführen. Aufgrund der großen Anzahl von Fahrzeuganwendungen und Verwendungsmöglichkeiten des Produkts ist es für den Hersteller unmöglich, jede einzelne möglicherweise auftretende Situation vorausszusehen und Ratschläge oder Sicherheitshinweise dazu zu erteilen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrzeugtechnikers, das Fahrzeug, das vermessen werden soll, zu kennen. Es ist extrem wichtig, die richtigen Wartungsmethoden anzuwenden und Achsvermessungen ordnungsgemäß und korrekt auszuführen, damit Ihre Sicherheit, die Sicherheit anderer Personen im Arbeitsbereich sowie die Sicherheit der Ausrüstung oder des Fahrzeugs, das gewartet wird, nicht gefährdet werden.

Es wird davon ausgegangen, dass der Bediener eingehende Kenntnisse über die Fahrzeugsysteme hat, an denen der Kundendienst vorgenommen wird, bevor er das Vermessungsgerät anwendet. Zusätzlich dazu muss er gute Kenntnisse über die Bedienung und Sicherheitsmerkmale der Mess- bzw. Hebebühne sowie die nötigen manuellen und elektrischen Werkzeuge haben, um Achsvermessungen durchzuführen.

Wenn Sie die Ausrüstung Ihrer eigenen Werkstatt verwenden, müssen Sie immer die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen treffen. Dazu gehört Folgendes:

1. Lesen Sie die Anleitungen ganz durch.
2. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie heiße Teile berühren, damit Sie sich nicht verbrennen.
3. Die Steckdose (Wandsteckdose) muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
4. Werkzeuge oder Geräte mit defektem Stromkabel sowie Ausrüstung, die heruntergefallen oder beschädigt ist, dürfen nicht verwendet werden, bis sie von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüft wurden.
5. Lassen Sie keine Kabel über den Rand des Tisches, der Bank oder Theke hängen oder mit heißen Krümmern oder sich bewegenden Ventilatorblättern in Berührung kommen.
6. Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, muss ein Kabel mit einer Nennstromstärke benutzt werden, die gleich oder größer als diejenige des Geräts ist. Kabel mit einer geringeren Stromstärke als die des Geräts können sich überhitzen. Achten Sie darauf, das Kabel so zu verlegen, dass man nicht darüber stolpern oder es zerren kann.
7. Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz, wenn es nicht in Gebrauch ist. Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Ergreifen Sie den Stecker und ziehen Sie daran.
8. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor Sie es wegstellen oder -legen. Wickeln Sie das Kabel locker um das Gerät, wenn Sie es verstauen.
9. Um Feuergefahr zu vermeiden, gebrauchen Sie das Gerät niemals in der Nähe offener Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten (zum Beispiel Benzin).
10. Wenn man laufenden Verbrennungsmotoren arbeitet, muss für angemessene Frischluftzufuhr gesorgt werden.
11. Achten Sie darauf, dass Haare, locker sitzende Kleidungsstücke, Finger und sonstige Körperteile nicht in die Nähe beweglicher Teile kommen.
12. Das Gerät nicht auf nassen Flächen verwenden und keinesfalls Regen aussetzen, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.
13. Benutzen Sie es ausschließlich so, wie in diesem Handbuch beschrieben ist. Ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Anhänge heranziehen.
14. **TRAGEN SIE IMMER EINE SCHUTZBRILLE.** Gewöhnliche Brillen haben zwar bruchsichere Gläser, sind jedoch KEINE Schutzbrillen.
15. Sie müssen die richtige Anwendung aller elektrischen Werkzeuge, die sie verwenden, kennen und verstehen.
16. *Vorsicht:* Falls Batterien durch andere ersetzt werden, die nicht vom richtigen Typ sind, besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend der örtlichen und staatlichen Vorschriften.

**WICHTIG!! DIESE ANLEITUNG AUFHEBEN  
NICHT WEGWERFEN!!**

---

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

### WICHTIG!! DIESE ANLEITUNG AUFHEBEN



Gefahr eines Stromschlags.

- **Geräte mit beschädigten Stromkabeln oder zu Boden gefallene Ausrüstung so lange nicht verwenden, bis sie von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüft wurden.**
- **Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, muss ein Kabel mit einer Nennstromstärke benutzt werden die mindestens jener der Ausrüstung entspricht. Kabel mit einem kleineren Nennstrom als das Gerät können sich überhitzen.**
- **Den Netzstecker des Geräts abziehen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose ziehen. Stecker anfassen und abziehen.**
- **Das Gerät keinesfalls Regen aussetzen. Nicht auf nassen Oberflächen verwenden.**
- **Das Gerät an die korrekte Stromversorgung anschließen.**
- **Der Erdungsstift darf weder entfernt noch überbrückt werden.**

*Jeder Kontakt mit Hochspannung kann zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.*



Gefahr eines Stromschlags. Innerhalb des Terminals liegt Hochspannung an.

- **Außer der Tastatur und dem Drucker befinden sich im Terminal keine weiteren Elemente, die vom Nutzer repariert werden dürfen.**
- **Die Wartung der Einheit muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**
- **Öffnen Sie außer den angegebenen Bereichen keine sonstigen Teile des Terminals.**
- **Schalten Sie den Stromschalter aus und trennen Sie die Einheit von der Stromversorgung, bevor Sie sie warten.**

*Jeder Kontakt mit Hochspannung kann zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.*



Gefahr einer Augenverletzung. Von den Fahrzeugen können Schmutz und Flüssigkeiten herunterfallen bzw. -tropfen.

- **Klopfen Sie den lockeren Schmutz ab. Reinigen Sie die Flächen gegebenenfalls, um zu verhindern, dass Material herabfallen kann.**
- **Tragen Sie während der Arbeiten eine zugelassene Schutzbrille.**

*Schmutz und Flüssigkeiten können zu schweren Augenverletzungen führen.*



Quetschgefahr. Wenn die Fahrzeuge nicht sicher befestigt sind, können Sie von der Messhebephöhne herunterrollen.

- **Automatikgetriebe müssen auf "Parken" stehen und bei Handschaltungen muss der Gang eingestellt sein, außer die jeweilige Betriebsphase des Geräts erfordert, dass das Fahrzeug im Leerlauf ist.**
- **Ziehen Sie die Feststellbremse an, außer die Betriebsphase des Geräts erfordert eine Radbewegung.**
- **Verwenden Sie ein Reifenblockiersystem, sobald das Fahrzeug auf die Hebebühne gestellt ist.**
- **Befolgen Sie die Sicherheitsempfehlungen des Herstellers der Hebebühne, wenn Sie ein Fahrzeug anheben.**

*Ein Fahrzeug, das von einer Hebebühne herunterrollt, kann zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.*



Risiko des Verfangens oder Quetschgefahr. Während des Betriebs bewegen sich an Fahrzeug-Hebebühnen einige Teile.

- Halten Sie alle anderen Personen von Hebebühnen fern.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers der Hebebühne aufmerksam durch.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers der Hebebühne.

*Der Kontakt mit Teilen, die sich bewegen, kann zu Verletzungen führen.*



Gefahr des Einklemmens oder Quetschens von Körperteilen beim Anheben von Fahrzeugen.

- Halten Sie die Hände und sonstige Körperteile von den Oberflächen, die sich heben, fern.
- Verwenden Sie keine unzulässigen Anpassungsstücke (z.B. Holzblöcke), wenn Sie ein Fahrzeug anheben.
- Umgehen Sie keines der Sicherheitselemente, die vom Hersteller der Hebebühne vorgesehen sind.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers der Hebebühne aufmerksam durch.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers der Hebebühne.

*Hebebühnen, die falsch verwendet oder schlecht gewartet werden, können zu Verletzungen führen.*



Verbrennungsgefahr.

- Berühren Sie keine Auspuffsysteme, Krümmer, Motoren, Kühler usw.
- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie in der Nähe von heißen Komponenten arbeiten.

*Heiße Komponenten können zu Verbrennungen führen.*



Explosionsgefahr.

- Dieses Gerät hat Teile, an denen Lichtbögen oder Funken auftreten, die keinen entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden sollten.
- Dieses Gerät sollte mindestens 460mm/18Zoll über dem Boden und nicht in einem vertieften Bereich aufgestellt werden.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn die Abdeckung des Anschlusskastens entfernt wurde.
- Entfernen Sie bzw. ändern Sie die Erdungskabel nicht.



Gefahr des Einklemmens, wenn Kameraträger und/oder -gehäuse in Bewegung sind.

- Halten Sie Hände und sonstige Körperteile von den Kameraträgern und/oder -gehäusen fern, wenn diese sich in Bewegung befinden.



Verletzungsgefahr. Werkzeuge, die falsch verwendet oder schlecht gewartet werden, können brechen oder abrutschen.

- Verwenden Sie das Werkzeug, dass für den Eingriff richtig ist.
- Überprüfen, reinigen und schmieren Sie (falls empfohlen) alle Werkzeuge regelmäßig.
- Befolgen Sie die empfohlenen Vorgehensweisen, wenn Sie Wartungsarbeiten an einem Fahrzeug durchführen.

*Werkzeuge, die brechen oder abrutschen, können zu Verletzungen führen.*

## SYSTEMSTART

Sobald sich das Achsmessgerät am Ort der Vermessung befindet, das Versorgungskabel in die Wandsteckdose stecken.

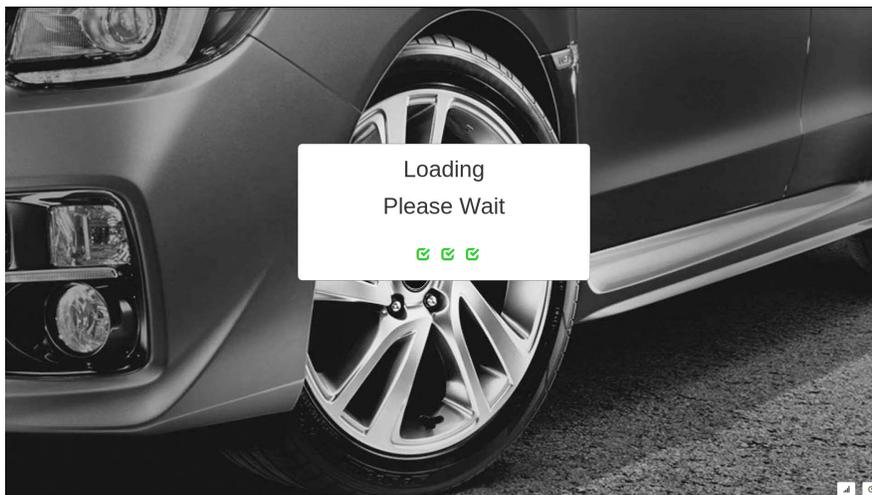
Energiebedarf des Systems:

100 V AC, 15 A Kreis oder 230 V AC 10 A Kreis - 1Ph. (muss geerdet sein)

Den Netzschalter auf der Schrankrückseite ausfindig machen. In die On-Stellung bringen und etwas warten, damit das System hochfahren kann.



Wenn der Netzschalter eingeschaltet wird, beginnt die Einheit, das System hochzufahren (zu booten). Dieser Hochfahrvorgang (das Booten) dauert einige Minuten.



Als nächstes erscheint die Startseite (Home), wenn die Software den Ladevorgang abschließt.

## AUSSCHALTEN DES ACHSMESSGERÄTS

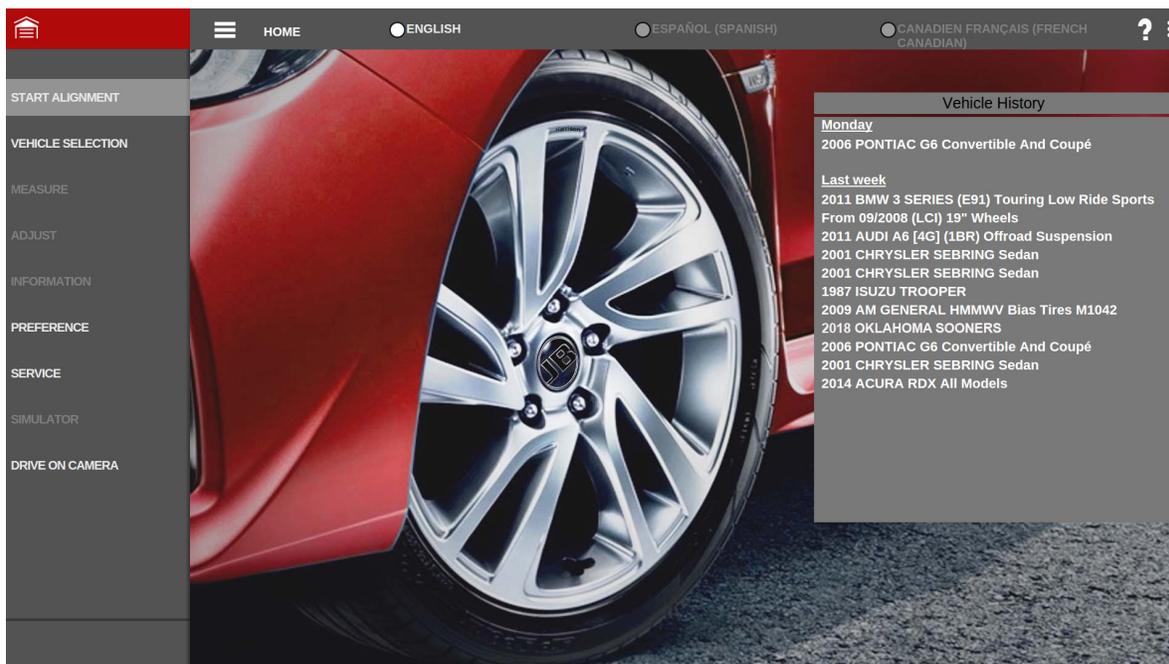
Wenn Sie sich im Achsmessprogramm befinden, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Achsmessgerät abzuschalten:

1. Kehren Sie zur Startseite des Achsmessprogramms (Home) zurück.
2. Die Rückseite des Anschlusskastens öffnen und die Starttaste in die „OFF“-Stellung bringen.
3. Das System wird automatisch niederfahren.

## HAUPTMENÜ DES SYSTEMS

Die gesamte Systemverwendung erfolgt über die Startseite. Jede einzelne Funktion des Messgeräts wird durch Bildschirmanweisungen untermauert. Der Benutzer muss nur eine Anweisung anklicken und das Achsmessgerät führt den Benutzer problemlos zum nächsten Schritt. Also kein Rätseln, wie es weitergeht, da das System so entwickelt wurde, dass jeder Benutzer berücksichtigt wurde.

- **Vermessung starten** - Beginnt einen Vermessungsvorgang
- **Fahrzeugauswahl** - Hier können eine spezifische Marke, ein Modell oder ein Baujahr ausgewählt werden



- **Einstellungen** - Ein Menü, um das Achsmessgerät speziell für die gewünschten Benutzerinteraktionen zu konfigurieren
- **Service** - Für den Zugriff auf den lokalen oder den Netzwerkserver, Zugriff auf das Untermenü der Kalibrierung und auf verschiedene Diagnose-Bildschirmansichten
- **Hilfe** - Bietet Hilfe zur entsprechenden, ausgewählten Bildschirmansicht.

**HINWEIS: DIE „MENÜ“-REGISTERKARTE IST AUF DEN MEISTEN SEITEN VERFÜGBAR, UM STETS UND UNABHÄNGIG VON DER VERMESSUNGSPHASE, IN DER SIE SICH GERADE BEFINDEN, AUF WICHTIGE BILDSCHIRMANSICHTEN ZUGREIFEN ZU KÖNNEN.**



## **MAINTENANCE (WARTUNG)**

Für die Wartung eines Werkzeugs sind extreme Sorgfalt und das entsprechende Know-how erforderlich. Die Wartung sollte ausschließlich durch einen qualifizierten Wartungstechniker erfolgen.

- Die Ausrüstung ist vor jeder Verwendung auf beschädigte Teile zu überprüfen.
- Beschädigte Teile vor der Verwendung austauschen oder reparieren. Sicherstellen, dass sich bewegende Teile aufeinander ausgerichtet sind. Das Festlaufen sich bewegender Teile könnte die Funktion beeinträchtigen.
- Beschädigte Teile müssen durch einen autorisierten Kundendienst repariert oder ausgetauscht werden.
- Die Ausrüstung nicht verwenden, wenn sie nicht über den Schalter ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Die Ausrüstung warten. Für bessere und sicherere Leistungen sicherstellen, dass die Ausrüstung trocken, sauber und vor Öl und Fett geschützt bleibt.
- Die Glasoberflächen der Reflektoren einmal pro Woche mit einem ammoniakfreien Reinigungsmittel und einem flusenfreien Tuch reinigen.
- Die Gewindespindel an den Radklammern einmal im Monat mit Maschinenöl sparsam schmieren.
- Die O-Ringe aus Gummi an den Radklammergreifern einmal im Monat mit Maschinenöl sparsam schmieren.
- Der Snap-on Kundendienst gibt Ihnen gerne Auskunft darüber, wo sich Ihr nächstes Snap-on Reparaturzentrum befindet.

## **WARNUNG**

- Unbedingt Sicherheitsausrüstung verwenden und immer Augenschutz tragen.
- Ggf. Schutzhandschuhe zum Schutz der Hände tragen.
- Für die Verwendung im Außenbereich, wo die Ausrüstung Regen oder starker Kondensation ausgesetzt ist, ungeeignet.

## **INFORMATION:**

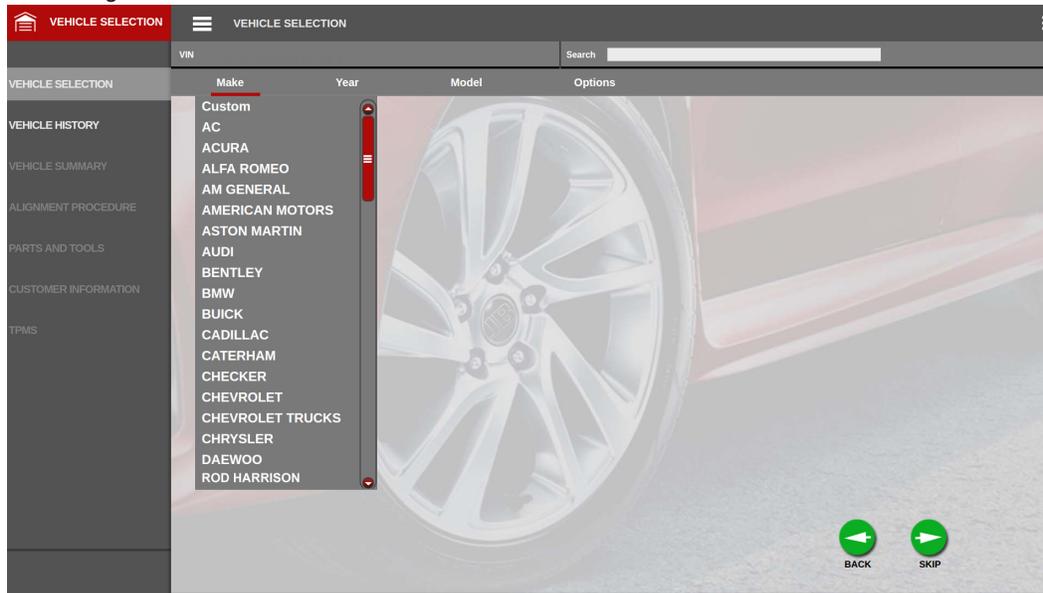
Das System könnte im Falle starker Leistungsschwankungen, wie zum Beispiel bei schnellen transienten elektrischen Störgrößen oder elektrostatischen Entladungen möglicherweise nicht mehr reagieren. Schalten Sie sämtliche Stromschalter aus, um den normalen Betriebszustand der Einheit wiederherzustellen, und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie sie erneut einschalten.

# EINE ACHSVERMESSUNG BEGINNEN

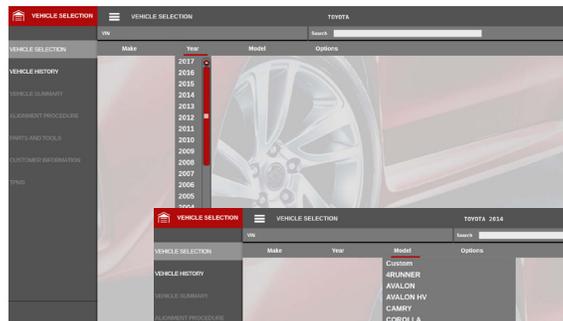
## ACHSVERMESSUNG STARTEN

Vor der Vermessung sollte das gewartet werdende Fahrzeug aus der Datenbank ausgewählt werden, sodass die Maschine auf die entsprechenden Spezifikationen des Herstellers zurückgreifen kann. Ist ein VIN-Lesegerät vorhanden, einfach die VIN des Fahrzeugs scannen und das Fahrzeug im Untermenü auswählen. Ist kein VIN-Lesegerät vorhanden, ist für die Auswahl des Fahrzeugs wie folgt vorzugehen.

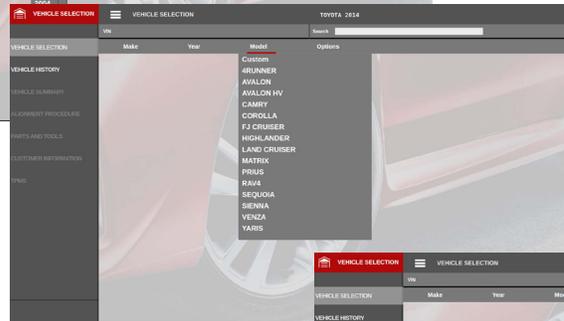
Zuerst die Fahrzeugmarke auswählen



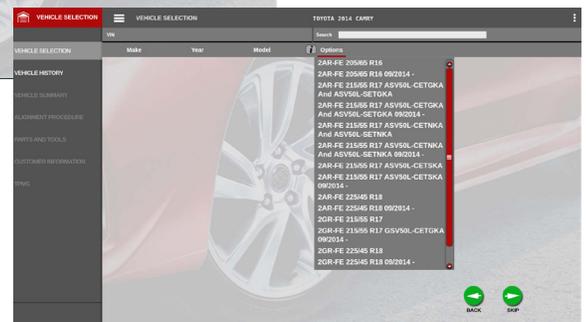
Dann das Baujahr des Fahrzeugs auswählen



Das Modell auswählen

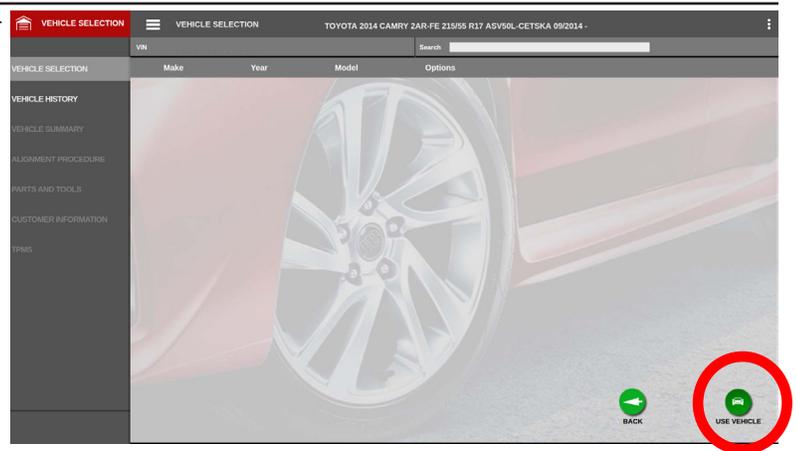


Anschließend ggf. die Optionen auswählen. Die Fahrzeugoptionen sind gewöhnlich auf einem Etikett mit den „Service-Teile-IDs“ aufgeführt. Dieses Etikett befindet sich bei einigen Fahrzeugen auf der Abdeckung des Reservereifens, im Fahrzeugfond, auf dem Handschuhfach oder auf einer Fahrzeugsäule.



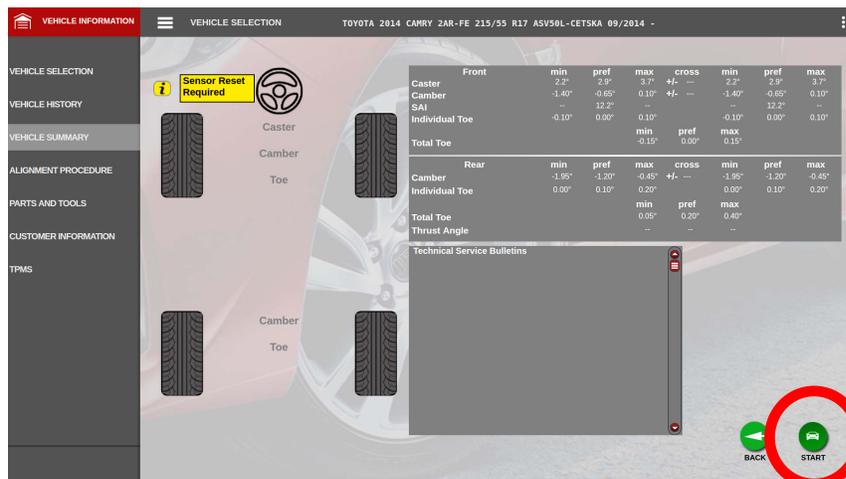
## Vermessung

Um mit der Vermessung fortzufahren, auf „Use Vehicle“ (Fahrzeug verwenden) klicken.



## FAHRZEUGÜBERBLICK

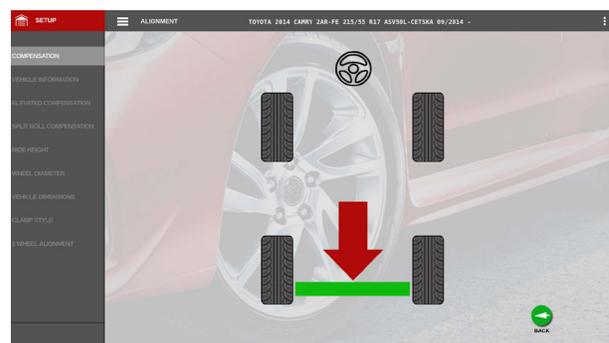
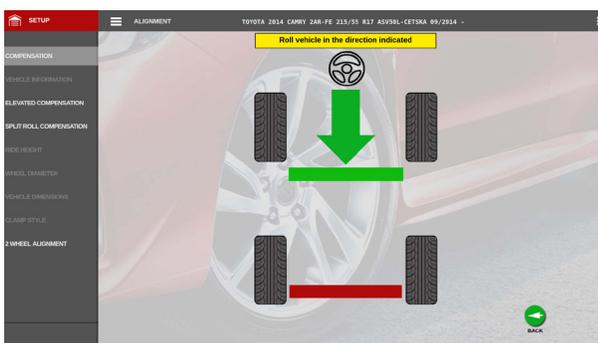
Auf der Fahrzeugüberblickseite befinden sich die Vermessungsspezifikationen, sämtliche Sicherheitshinweise oder spezielle Maßnahmen, die im Falle des zu vermessenden Fahrzeugs zu berücksichtigen sind. Einige der Aspekte sind etwa: Fahrzeugbeladung, Anforderungen an das Fahrzeugniveau und ob nach der Vermessung ein SAS-Reset erforderlich ist. Zum Fortfahren „Start“ drücken.



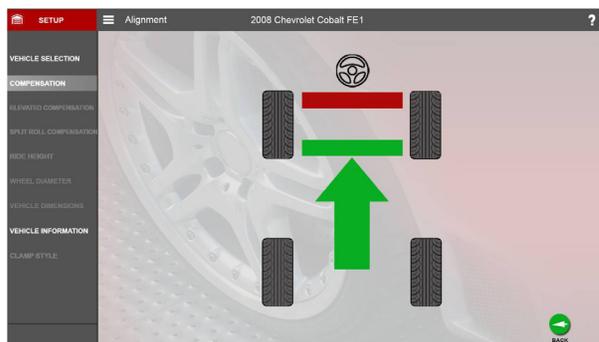
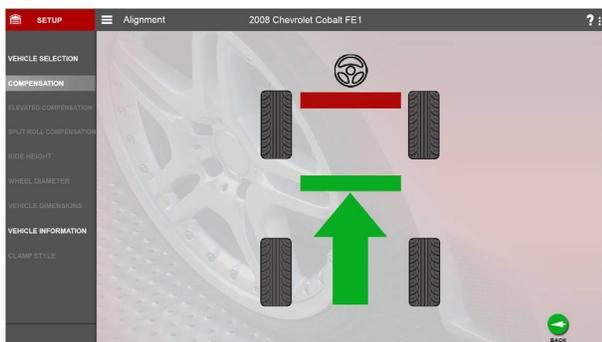
## BILDSCHIRMSEITE DER FAHRZEUGPOSITIONIERUNG

Die Bildschirmseite der Fahrzeugpositionierung zeigt einen Pfeil an, der den Verwender auffordert, das Fahrzeug rückwärts zu bewegen. Die grafische Darstellung am Bildschirm passt sich der Bewegung des Fahrzeugs an, während es in die angeforderte Richtung gerollt wird. Sobald der Pfeil rot wird, stoppen.

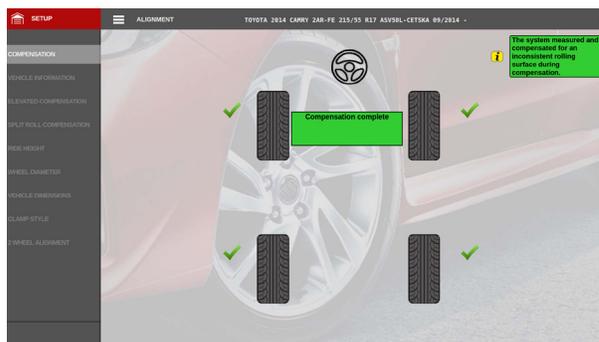
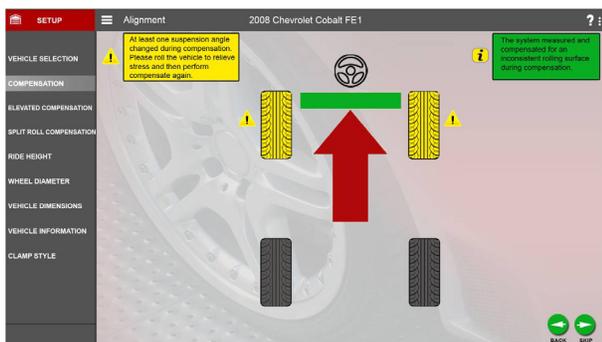
Das Fahrzeug gemäß Aufforderung rückwärts bewegen. Der Pfeil wird abermals rot, sobald die korrekte Position erreicht wurde.



Das Fahrzeug vorwärts bis zu vorgegebenen Stelle bewegen.



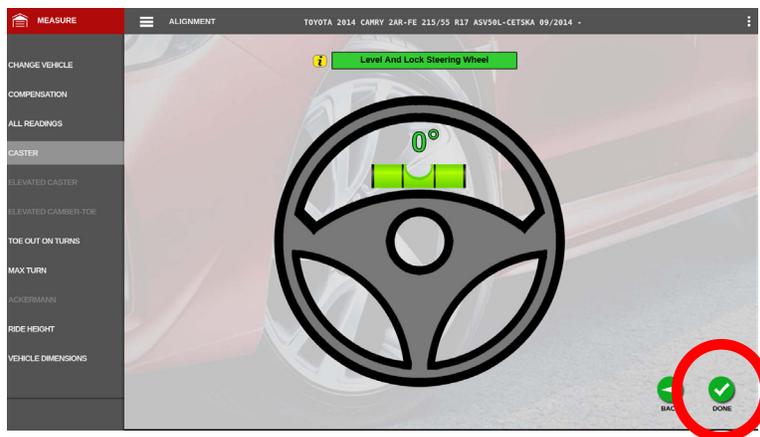
Sobald das Fahrzeug die Ausgangsposition erreicht hat, ist die Kompensation fertiggestellt. Werden Veränderungen an einem oder mehreren Aufhängungswinkeln festgestellt, wird dies dem Benutzer durch den Bildschirm gemeldet und er wird aufgefordert, das Fahrzeug zu rollen, um die Belastung zu verringern und dann die Kompensation nochmals auszuführen. Zum Fortfahren „Next“ (Weiter) drücken.



Grüne Häkchen bedeuten, dass die Positionierung nun in Ordnung ist.

## DAS LENKRAD AUSRICHTEN UND FESTSTELLEN

Das Lenkrad ausrichten und feststellen. Im Falle einiger Fahrzeuge kann es nötig sein, dass der Motor läuft und dass das Rad vor und zurück bewegt wird, um es auszurichten. *Hinweis: Sicherstellen, dass vor dem Ausrichten die Arretierstifte des Drehtellers entfernt wurden.*



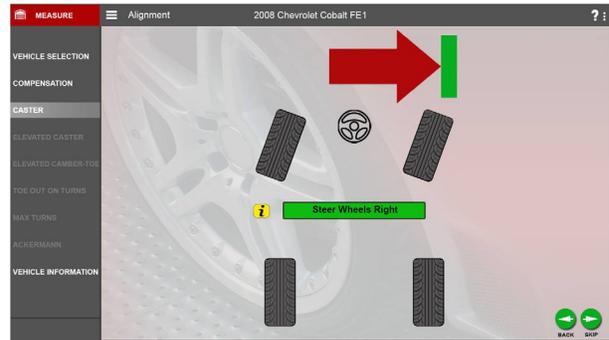
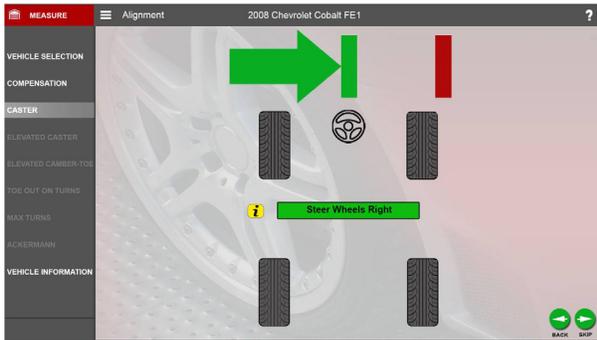
„Done“ (Fertig) drücken, um mit der Nachlaufmessung fortzufahren.

## NACHLAUF

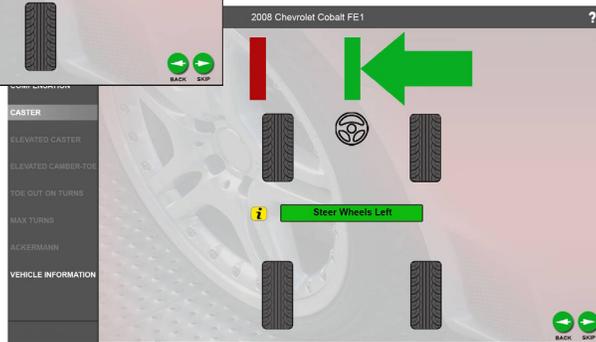
Vor der Messung des Nachlaufs werden Sie aufgefordert, einige erforderliche Aufgaben zu erfüllen:

1. Fahrzeug starten.
2. Bremspedalfeststeller installieren.
3. Fahrzeug abschalten.
4. Spannteller und hintere Schiebepplatten entriegeln.
5. Lenkung zentrieren.

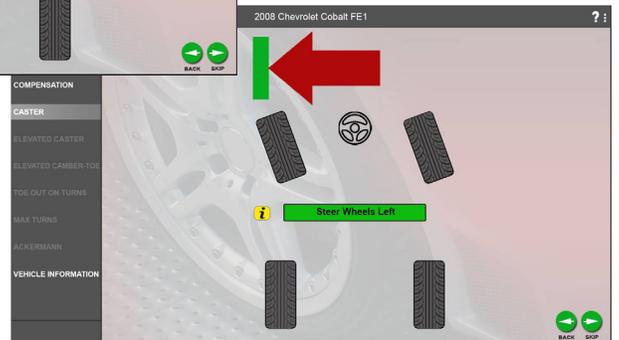
Die Räder in die angegebene Richtung lenken. Sobald der gewünschte Winkel erreicht ist, werden der Pfeil rot und der Balken grün.



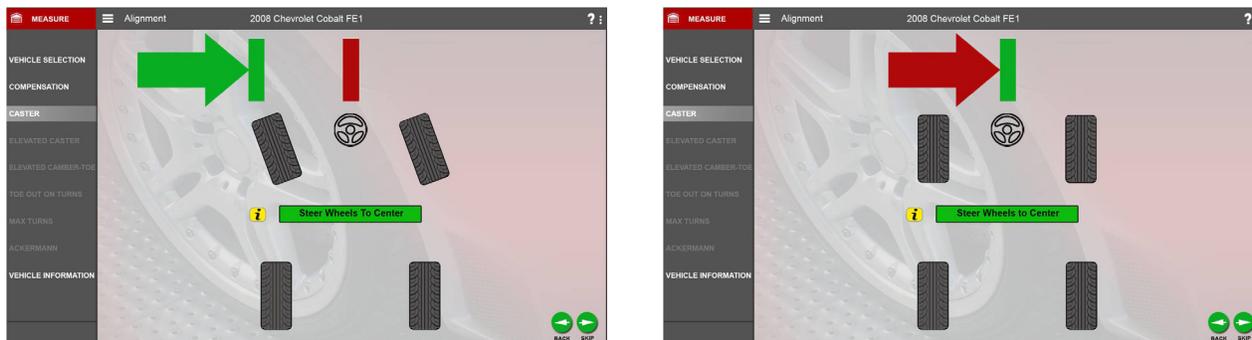
Die Räder in die entgegengesetzte Richtung lenken.



Sobald der gewünschte Winkel erreicht ist, werden der Pfeil rot und der Balken grün.

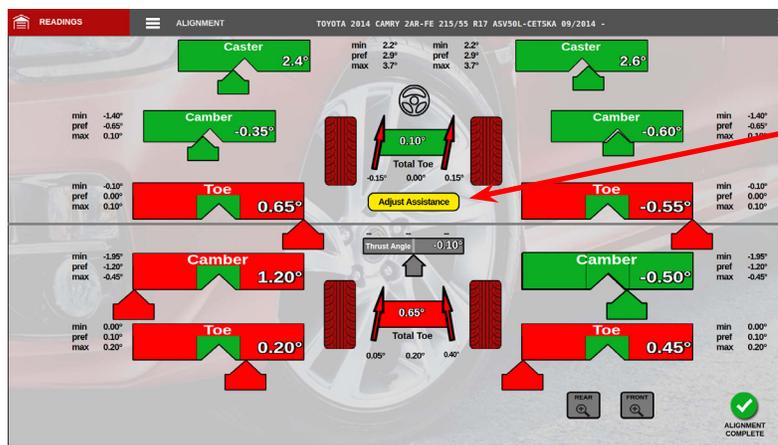


Wieder in die Mitte lenken. Sobald die Räder zentriert sind, werden der Positionsbalken grün und der Richtungspfeil rot und zeigen somit die korrekte Position an.



Messwerte

Auf dieser Bildschirmseite werden alle Messwerte für vorn und hinten angezeigt. Die Bildschirmseite Messwerte hilft dem Benutzer bei der Einschätzung, ob das Fahrzeug vermessen werden muss oder nicht. Bei den Messwerten handelt es sich um „Echtzeitwerte“. Dabei wird jeweils in roter oder grüner Farbe angezeigt, ob der Wert „Innerhalb“ oder „Außerhalb“ der jeweiligen Spezifikation liegt.



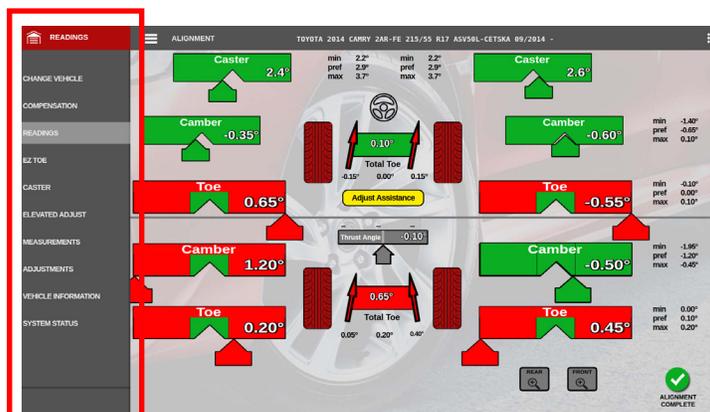
Vermessungshilfe Wird in der Mitte des Bildschirms in gelber Farbe angezeigt.

Die Spezifikationen für das geprüfte Fahrzeug werden auf der Bildschirmseite als Minimum-, Maximum- und empfohlene Werte angezeigt. Der tatsächliche aktuelle Wert wird im Messbereich angezeigt. Durchschnittswerte, Gesamtspur und Spurversatzwinkel werden in der Bildschirmmitte angezeigt.

Messwerte, die sich innerhalb der Spezifikationsgrenzen bewegen, werden durch einen grünen Zeiger angezeigt, solche außerhalb der Spezifikationsgrenzen hingegen durch einen roten Zeiger.

Während der Einstellung des Fahrzeugs für eine korrekte Vermessung bewegt sich der Zeiger und gibt über die jeweilige Einstellrichtung Aufschluss. Der Zeiger wird grün, sobald er beginnt, in den Bereich der empfohlenen Spezifikationswerte zu „dringen“. Sobald der Zeiger vollkommen „eingedrungen“ ist, bedeutet dies, dass ein fast perfekter Wert erreicht wurde.

**HINWEIS:** DIE „MENÜ“-REGISTERKARTE IST AUF DEN MEISTEN SEITEN VERFÜGBAR, UM STETS UND UNABHÄNGIG VON DER VERMESSUNGSPHASE, IN DER SIE SICH GERADE BEFINDEN, AUF WICHTIGE BILDSCHIRMANSICHTEN ZUGREIFEN ZU KÖNNEN.



Auf der Aufklappregisterkarte des Menüs auf des Menü „**Messwerte**“ oder „**Einstellungen**“ drücken, um auf alle Vorgehensweisen für die Achsvermessung und die Einstellungsverfahren einschließlich der nachfolgenden und vieler weiterer zuzugreifen.

**EZ-TOE (EZ-SPUR)**

Dieser Ablauf ist eine Methode zur Einstellung der vorderen Spur und macht es einfacher, auch bei schwierig einzustellenden Fahrzeugen gerade Lenkräder zu erzielen.

**ELEVATED ADJUST (ERWEITERTE EINSTELLUNG)**

Diese Funktion ermöglicht Winkeleinstellungen an unbelasteten Rädern

**WHEELS OFF ADJUSTMENT (EINSTELLUNG RÄDER AB)**

Diese Funktion ermöglicht dem Benutzer, die Vermessungsgeräte an den Radadaptern anzubringen, sodass die Vermessung ohne Räder erfolgen kann.

**GUIDED ALIGNMENT ADJUSTMENTS (GEFÜHRTE VERMESSUNGSEINSTELLUNGEN)**

Wie Zusatzrahmen-Hilfe und A-Arm-Einstellung und weitere führen den Techniker Schritt für Schritt durch den Einstellungsprozess

**VEHICLE DIMENSIONS (FAHRZEUGABMESSUNGEN)**

Stellt zusätzliche Informationen über den Zustand des Fahrzeugrahmens zur Verfügung, z.B. den Radversatz und den Versatz der Achsen.

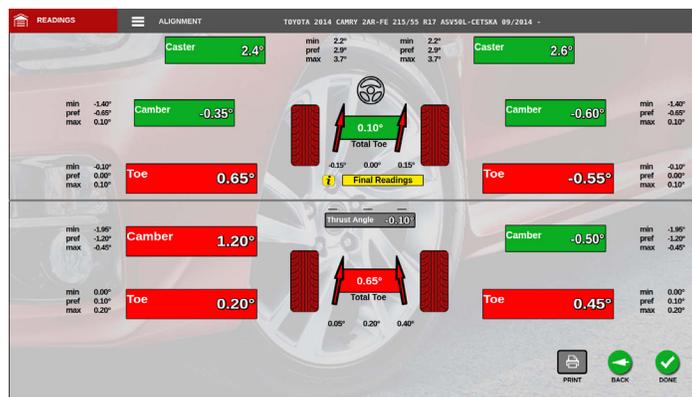
**RIDE HEIGHT MEASUREMENT (MESSUNG DES FAHRZEUGNIVEAUS)**

Verwenden Sie diese Seite, um die Werte des Fahrzeugniveaus einzugeben, die Sie gemäß der Herstelleranleitungen gemessen haben. Diese Werte können mit den Vorgaben verglichen werden, um festzustellen, ob die Radaufhängung konform ist.

Zum Speichern der Werte „**Alignment Complete**“ (*Vermessung fertiggestellt*) drücken.

**FINAL (ENDE)**

Auf diesem Bildschirm werden die fertiggestellten Winkel des geprüften Fahrzeugs angezeigt. „Done“ (Fertig) drücken, um zur Berichtseite zu wechseln.

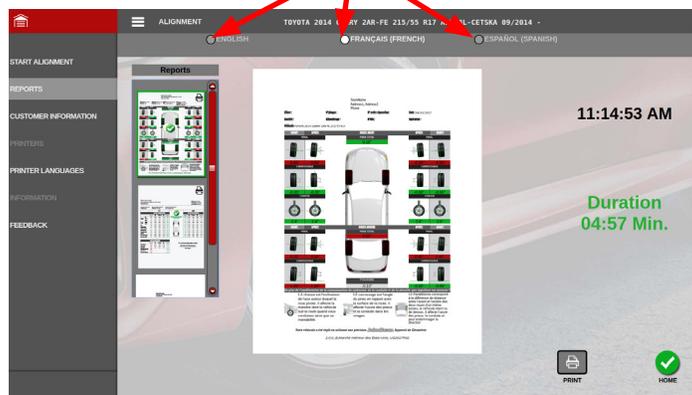


**REPORTS (BERICHTERSTATTUNG)**

Bei Fertigstellung des Vermessungsvorgangs sind etliche Berichte verfügbar, die auch gedruckt werden können. Zum Anzeigen der Auswahlen dient die Scrollleiste. Der ausgewählte Bericht wird im Vorschauenfenster in der Bildschirmmitte angezeigt. Die aktuelle Zeit und die Vermessungsdauer werden rechts angezeigt. Wählen Sie zum Ausdrucken des ausgewählten Berichts „Print“ (Drucken) oder „Home“, um die Vermessung zu speichern und zum Home-Bildschirm zurückzukehren.

**Wählen Sie die heranzuziehende Drucksprache.**

Wählen Sie „**Customer Info**“ (Kundeninfo), um Informationen zum Kunden oder zum Fahrzeug einzugeben.





---

## USA

Snap-on Equipment  
309 Exchange Avenue  
Conway, Arkansas 72032  
Tel.: (800) 225-5786

## KANADA

Snap-on Equipment  
6500 Millcreek Drive  
Mississauga, Ontario  
Canada L5N 2W6  
Tel: (905) 814-0114  
Fax: (905) 814-0110

## Italien

**Snap-on Equipment S.r.L.**  
Via Provinciale per Carpi 33,  
42015 Correggio (R.E.), Italy  
Tel. ++39 (0)522 733480  
Fax: ++39 (0)522 733479

## EUROPA MITTLERER OSTEN AFRIKA JAPAN

Snap-on Equipment s.r.l. · Via Prov. Carpi, 33  
42015 Correggio (RE) Italien  
Tel.: +39 0522 733 411 · Fax: +39 0522 733 479  
[www.snapon-equipment.eu](http://www.snapon-equipment.eu)

## Frankreich

Snap-on Equipment France  
ZA du Vert Galant · 15, rue de la Guivernone BP97175,  
ST Ouen L'Aumone · 95056 Cergy Pontoise Cedex  
Tel.: +33 (0) 1 3448 5878 · Fax: +33 (0) 1 3448 5870  
[www.snapon-equipment.fr](http://www.snapon-equipment.fr)

## Deutschland

Snap-on Equipment GmbH · Konrad-Zuse-Straße 1  
84579 Unterneukirchen  
Tel.: +49 (0) 8634 6220 · Fax: +49 (0) 8634 5501  
[www.snapon-equipment.de](http://www.snapon-equipment.de)

## Großbritannien

Snap-on Equipment Ltd. · 48 Sutton Park Avenue  
Reading RG6 1AZ  
Tel.: +44 (0) 118 929 6811 · Fax: +44 (0) 118 966 2922  
[www.snapon-equipment.co.uk](http://www.snapon-equipment.co.uk)

**Beachten Sie:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Firma **Snap-on** übernimmt keine Gewährleistung bezüglich dieses Materials und haftet nicht für darin enthaltene Fehler bzw. für aus diesen Fehlern entstehende Schäden bezüglich der Ausstattungen, der Leistung bzw. des Gebrauchs dieses Materials.

Dieses Dokument enthält eigentumsbezogene Informationen, die durch Urheberrechte und Patente geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Firma **Snap-on** weder vollständig noch auszugsweise kopiert, vervielfältigt oder übersetzt werden.